

Schitourenlenkung Schmirner Nordseite

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN

UNTERGLIEDERUNG | FORSTWIRTSCHAFT | WALD | TOURISMUS | LEADER

PROJEKTREGION | TIROL

LE-PERIODE | LE 14-20

PROJEKTLAUFZEIT | 01.07.2017-30.03.2018 (GEPLANTES PROJEKTENDE)

PROJEKTKOSTEN GESAMT | 12.986,99 €

FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 10.389,59 €

MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)

TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG

VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

PROJEKTTRÄGER | GEMEINDEGUTSAGRARGEMEINSCHAFT SCHMIRN

KURZBESCHREIBUNG

Die Schitour auf den Rauhen Kopf (2150 m) in Schmirn ist eine bis auf Extremsituationen lawinensichere und beliebte Schitour auf der Schattseite in Schmirn. Ausgangspunkt ist entweder der Kirchplatz in Schmirn oder ein Parkplatz in der Fraktion Toldern. Die Schitourenroute Toldern – Rauher Kopf führt im Waldbereich teilweise durch Weideflächen und teilweise durch Waldbestände entlang eines Wanderweges. Bei der Abfahrt bestehen in einigen Bereichen des Waldbestandes Jungwaldflächen, die zur Abfahrt durch den Wald „einladen“. Da dabei auch Einstandsgebiete einer Rehwildfütterung beeinträchtigt werden, soll die neue Schitourenlenkung eine attraktive Router bzw. Problemlösung darstellen.

AUSGANGSSITUATION

Die Schmirner Schattseite ist ein beliebtes Gebiet für Schitouren, wobei die Lenkung zur Ottenspitze bereits 2007 einen Preis erhielt. Weitere Lenkungsmaßnahmen für die Schmirner Schattseite, insbesondere den Rauhen Kopf, bieten sich aufgrund der Beliebtheit und der hohen Begehbarkeit an.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Mit der geplanten Schitourenlenkung Rauher Kopf – Toldern soll die Abfahrt im Waldbereich eindeutig gelenkt werden, sodass die Schifahrer von Jungwaldflächen und Wildeinstandsgebieten abgelenkt werden. Das Ziel ist, eine adäquate und attraktive Lösung für alle betroffenen Interessensgruppen zu schaffen und Konfliktpotentialen vorzubeugen

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Um die Ziele des Projektes zu erreichen sind folgende Maßnahmen geplant:

- die Rodung von ca. 1 ha Wald im Verlauf der Schitourenroute und damit verbunden das bodenebene

Abschneiden der Wurzelstöcke,

- eine weidesichere Einzäunung und Nachbesserung von Jungwaldflächen unterhalb der Schitourenroute, ca. 700 lfm Zaun, ca. 3 ha eingezäunte Jungwaldfläche (die Einzäunung dient auch zur Ablenkung der Schifahrer von den Jungwaldflächen),
- die Errichtung einer Beschilderung der Schitourenroute gemäß dem Tiroler Schitourenlenkungskonzept „Bergwelt miteinander erleben“ und
- die Erweiterung der LVS Checkpoints (ebenfalls ein LEADER-Projekt) um zwei Stück bei der Ausgangslage der Schitour bei der Kirche und beim Parkplatz in Toldern.

LINKS

[www.rm-tirol.at](https://www.rm-tirol.at/fr/regionen/wipptal/projekte/einzel/project/schitourenlenkung-schmirner-nordseite/) (<https://www.rm-tirol.at/fr/regionen/wipptal/projekte/einzel/project/schitourenlenkung-schmirner-nordseite/>)